



JAHRESBERICHT 2021



Stadt
Wien

Bildung
und Jugend

Simmeringer Hauptstraße 34, 1110 Wien



01 743 41 33



0676 897 060 113

eleven@jugendzentren.at

www.jugendzentren.at/eleven



Jugendtreff 11



Ele Ven



Eleven Jugendtreff

IMPRESSUM

Medieninhaber

Verein Wiener Jugendzentren
1210 Wien, Prager Straße 20

E-Mail: wieder@jugendzentren.at

Web: www.jugendzentren.at

INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Impressionen 2021
- 4 Offene Jugendarbeit im VJZ: Prinzipien und Handlungsfelder
- 5 Zentrale Handlungsfelder und Aktivitäten im Jugendtreff Eleven
- 6 Statistik und Bevölkerungsdaten 2021
- 8 Entwicklungen 2021
- 9 Strukturelle Entwicklungen 2021 und Vorschau 2022
- 9 Mitarbeiter_innen im Jugendtreff Eleven 2021
- 10 Betriebszeiten 2021

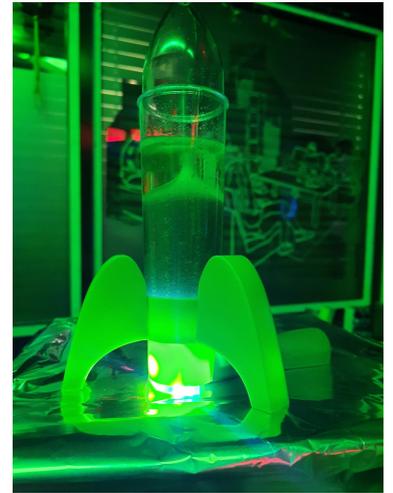
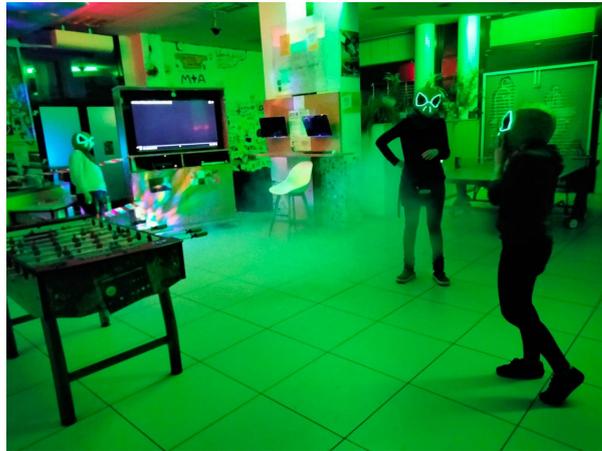
Beispiele aus der Praxis:

Darstellung anhand der Wirkungskette

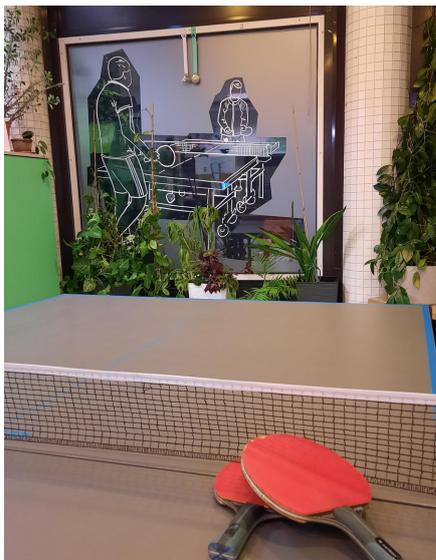
- 11 Workshop "Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt"
- 12 Projekt "Zukunft träumen"
- 13 Burschenrunde



Impressionen



Auch dieses Jahr haben die Kolleg_innen wieder ein Escape the Room Spiel inszeniert. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Jugendtreff Eleven zum Schauplatz einer UFO Landung: Die Aliens mussten aufgrund des Klimawandels ihren Heimatplaneten verlassen. Aufgrund einer technischen Störung sind sie in Simmering gelandet. Da aber auch die Erde vom Klimawandel bedroht ist, wollen die Aliens die Erde so schnell wie möglich wieder verlassen. Die Spieler_innen müssen einen bewohnbaren Planeten finden und das Raumschiff reparieren. Bisher haben 9 Teams diese Aufgabe gemeistert.



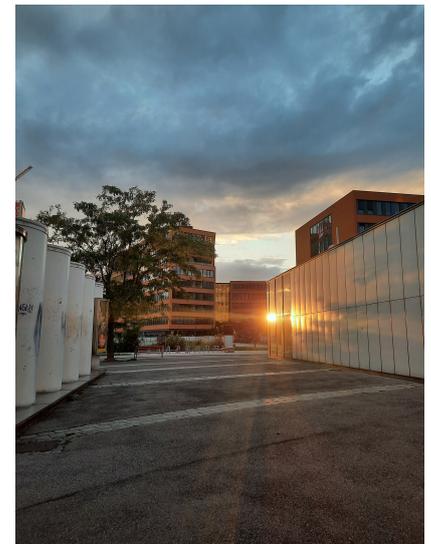
Im September bekamen unsere Auslagen ein neues Design. Fotos von unseren Betrieben wurden von der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins stilistisch nachgezeichnet, geplottet und von der Firma Subservice foliert. Die Pflanzenarrangements wurden in Eigenregie gemacht und haben das Raumklima nachhaltig verbessert.

2021

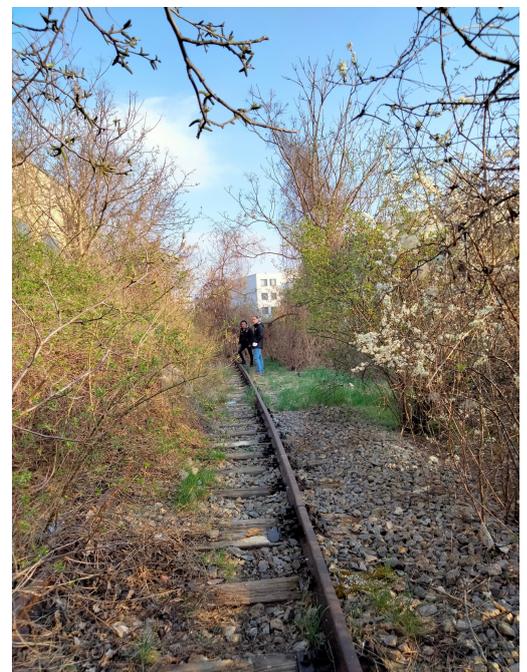


Ein Drittel unserer Kontakte hatten wir im Zuge der Jugendarbeit im Öffentlichen Raum. Da aufgrund der Pandemiebestimmungen der Jugendtreff nur bedingt geöffnet werden konnte, waren wir viel im Grätzl unterwegs. Hier sehen Sie idyllische Eindrücke aus Simmering: Kirche am Enkplatz, Gasometer, Gasometervorplatz, stillgelegte Schienen, Koppel für Fiakerpferde.

Vorrangig haben wir die Plätze aufgesucht, an denen sich unsere Zielgruppe aufhält, um den regelmäßigen Kontakt aufrecht zu erhalten. Wir haben sie über die Maßnahmen informiert oder Unterstützung bei Problemen angeboten, sowie Konflikte deeskaliert.



Wenn wir auf unseren Runden Runden rassistische Beschmierungen entdecken, melden wir diese an ZARA - Zivilcourage & Anti-Rassismus-Arbeit. Die Organisation übernimmt dann das Entfernen der Tags .



OFFENE JUGENDARBEIT

Verein Wiener Jugendzentren



PRINZIPIEN

Sozialraum- und Lebensweltorientierung,
Ressourcen- und Bedürfnisorientierung,
Offenheit und Niedrigschwelligkeit, Freiwilligkeit,
Professionelle Beziehungsarbeit, Vertraulichkeit und
Transparenz, Kritische Parteilichkeit, Partizipation,
Intersektionalität, Diversität und Gender

INDIVIDUELLE WIRKUNGSEBENE

Offene Jugendarbeit fördert die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung Jugendlicher und erweitert deren Handlungsmöglichkeiten.

SOZIALRÄUMLICHE WIRKUNGSEBENE

Offene Jugendarbeit bewirkt, dass Jugendliche mit ihren altersspezifischen Ansprüchen Platz finden, und fördert ein verständnis- und respektvolleres Miteinander.

GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNGSEBENE

Offene Jugendarbeit trägt zu sozialem Frieden, gesellschaftlicher Stabilität und Chancengerechtigkeit bei und leistet einen Beitrag zu gelebter Demokratie und gesellschaftlicher Teilhabe Jugendlicher.

HANDLUNGSFELDER

TREFFPUNKT RAUM

Offenes Jugendcafé ohne Konsumzwang, selbstverwaltete Räume

JUGENDARBEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Herausreichende Jugendarbeit, Mobile Jugendarbeit, Parkbetreuung

ONLINE-JUGENDARBEIT

Kommunikation mit Zielgruppen auf Online Plattformen, Eigene Online Räume

SPIEL, SPORT UND ERLEBNIS

Spiele aller Art, Sport, Bewegung, erlebnisorientierte Angebote, kreatives Gestalten

THEMENZENTRIERTE BILDUNGSARBEIT

Schwerpunktwochen, Politische Bildung, Beruf und Weiterbildung etc.

GESUNDHEIT UND NACHHALTIGKEIT

Resilienzförderung, Projekte zu psychischem und physischem Wohlbefinden

GENDER

Auseinandersetzung mit Stereotypen, gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen, Ungleichheiten, Genderidentitäten

(DIGITALE) MEDIENBILDUNG

Mediengestaltung und kritische Medienrezeption

JUGENDKULTUREN

Musikproduktion, Tanzwettbewerbe, Veranstaltungen etc.

INDIVIDUELLE BERATUNG UND BEGLEITUNG

Beratungsgespräche, Mediationsangebote, Krisenintervention, Begleitung

VERNETZUNG UND KOOPERATION

Nationale und internationale fachliche Vernetzung, sowie mit Institutionen und Politik

LOBBYING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jugendlichen eine Bühne bieten, selbst zu sprechen und Sprachrohr für die Jugendlichen sein

Zentrale Handlungsfelder und Aktivitäten des Jugendtreffs Eleven im Jahr 2021

Treffpunkt Raum

kahoot-Quiz, Kochen, Escape the Room, "Alles Gurgelt-Wie geht das?", Frauencafé, Journaldienst, Junior_innenbetrieb, Jugendbetrieb, Nachbarschaftstag

Jugendarbeit im

Öffentlichen Raum

Stadtteilrunden, Informieren der Jugendlichen über die aktuellen Pandemie Verordnungen, Konfliktdeeskalation

Gender

Mädchen*arbeit

Ausflüge, Kochen und Backen, Digitaler Mädchen*treff, DIY Slime, Telefonate, WhatsApp, Weihnachts-Post

Burschen*arbeit

Ausflug
Burschen*runde, Fortnite, Kochen, Discord

Individuelle Beratung und Begleitung

Bewerbung/Lebenslauf schreiben, Nachhilfe/Lernbetreuung, strafrechtliche Aufklärung, Beratung (Themen: Familie, Schule, Partnerschaft, Corona)

Themenzentrierte Bildungsarbeit

E-Scooter Projekt, Jugendmillion, Workshop First Love, Workshop "Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt", YUS Umfrage

Online Jugendarbeit

Facebook, instagram - Posten von Programm und Aktionen Informationen zu unserer Erreichbarkeit und zu den Pandemieverordnungen

Digitale Medienbildung

Projekt "Zukunft träumen", Erstellung eines Zuganges für "Alles Gurgelt", Beratung über Privatsphäre Einstellungen auf social media, Rechte am Bild - und Einverständnis bei Fotos einholen

whatsApp/Telefonate - Kommunikation
Frauencafé und Zielgruppe Mädchen

youtube live, Discord, Fortnite, Among us, TikTok, Houseparty - zur Aufrechterhaltung des Zielgruppenkontaktes und Spielangebot

Statistik und Bevölkerungsdaten 2021

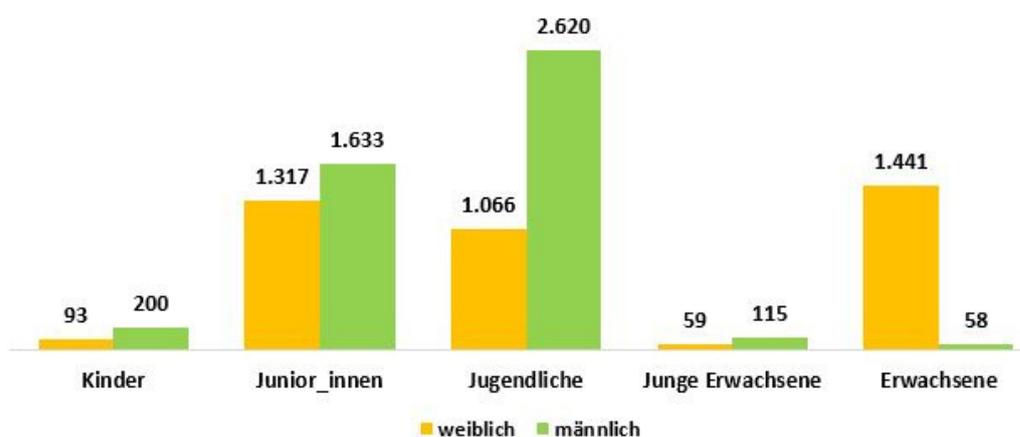


Einrichtungen	Geschlecht	Zielgruppen	Zeitraum: 2021	Vergleichs-ZR: 2020	Diff.	Proz.
1110 - Jugendtreff Eleven	weiblich	Kinder	93	79	14	18%
		Junior_innen	1.317	1.556	-239	-15%
		Jugendliche	1.066	1.118	-52	-5%
		Junge Erwachsene	59	94	-35	-37%
		Erwachsene	1.441	839	602	72%
		Zielgruppen weiblich	3.976	3.686	290	8%
		männlich	Kinder	200	147	53
Junior_innen	1.633		2.368	-735	-31%	
Jugendliche	2.620		2.499	121	5%	
Junge Erwachsene	115		194	-79	-41%	
Erwachsene	58		53	5	9%	
Zielgruppen männlich	4.626		5.261	-635	-12%	
gesamt	Kinder	293	226	67	30%	
	Junior_innen	2.950	3.924	-974	-25%	
	Jugendliche	3.686	3.617	69	2%	
	Junge Erwachsene	174	288	-114	-40%	
	Erwachsene	1.499	892	607	68%	
	Zielgruppen gesamt	8.602	8.947	-345	-4%	
	Raumvergaben	48	39	9	23%	
	Vernetzungen	293	239	54	23%	
	Gesamt 1110 - Jugendtreff Eleven	8.943	9.225	-282	-3%	

Wie im obigen Vergleich mit 2020 ersichtlich, konnten wir im Jahr 2021 unsere Kontakte nicht steigern. Aufgrund der unterschiedlichen Pandemieverordnungen hatten wir unsere Einrichtung zum Teil geschlossen oder eine begrenzte Anzahl Besucher_innen vorgeschrieben. Trotz der vermehrten Arbeit im Öffentlichen Raum und der Online Jugendarbeit konnten nicht die selben Kontaktzahlen erreicht werden.

Die Besucher_innen des Frauencafés haben sehr intensiven Kontakt mit uns gehalten (telefonisch, WhatsApp, Facebook), daher gibt es bei den erwachsenen Frauen eine so hohe prozentuelle Steigerung. Auch bei den Kindern und bei den männlichen Jugendlichen, sowie den Raumvergaben und Vernetzungskontakten konnten wir ein leichtes Plus erzielen.

Jugendtreff Eleven - Verteilung w/m



Gesamtkontakte:

8943

Betriebstage (ohne
Raumvergabe und
Vernetzung):

193

(20 Betriebstage weniger als 2020)

Durchschnittliche Kontakte
pro Betriebstag:

45

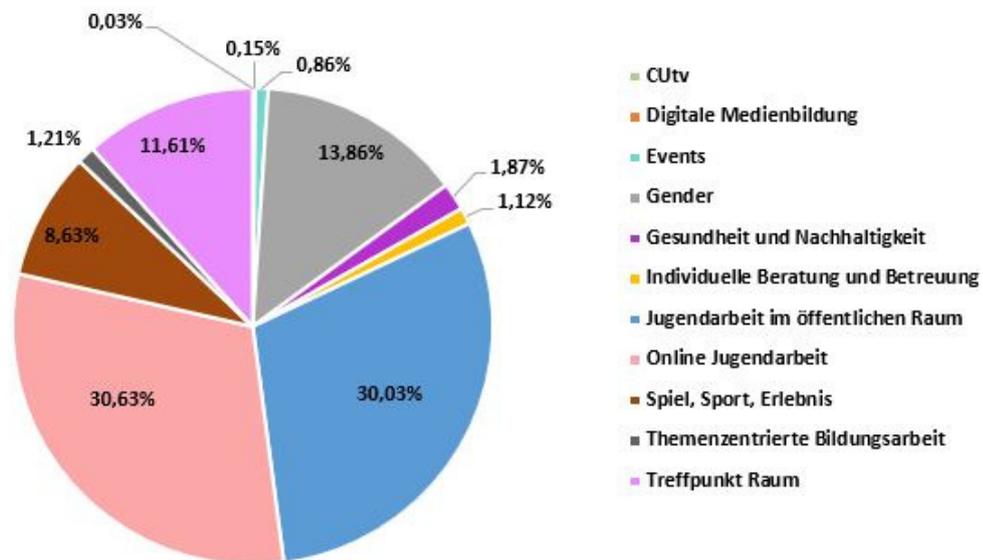
Im Einzugsgebiet des Jugendtreffs Eleven leben 69326 Menschen. Davon sind 3476 Einwohner_innen zwischen 10 und 14 Jahre alt, weitere 3518 Einwohner_innen sind 15 bis 19 Jahre alt und zählen somit zu unserer Hauptzielgruppe.

(Quelle: Stadt Wien - Wirtschaft, Arbeit und Statistik, Stand 1.1.2021)





Jugendtreff Eleven - Handlungsfelder Kontakte Gesamt

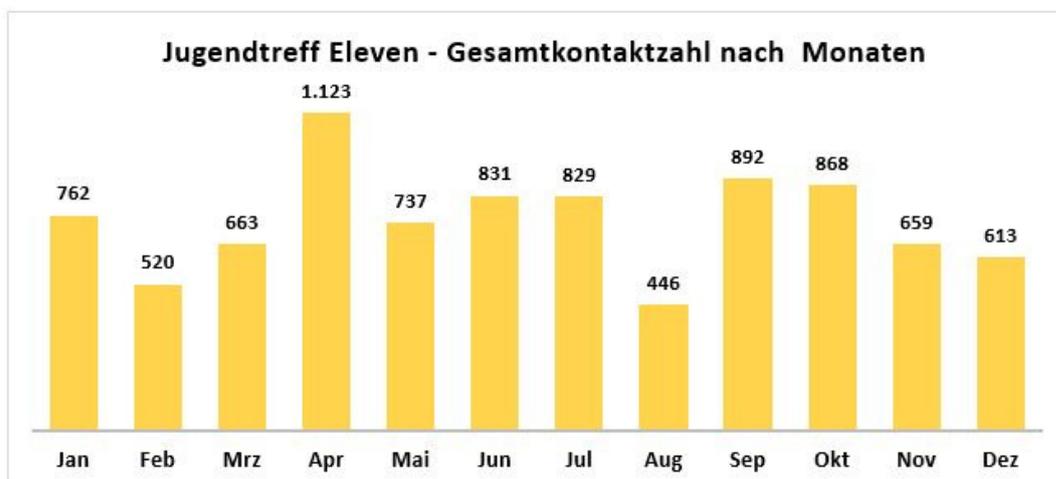


Da der Betrieb in der Einrichtung auch in diesem Jahr nur in sehr beschränktem Rahmen möglich war, wurde weiterhin viel Jugendarbeit im Online Bereich und im Öffentlichen Raum geleistet. Diese beiden Bereiche machten rund 60% unserer Arbeit aus.

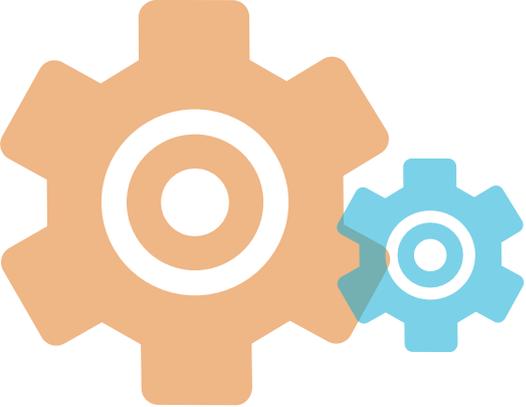
Im Handlungsfeld Online Jugendarbeit konnten wir auf den verschiedenen sozialen Netzwerken 908 Kontakte mehr als im vergangenen Jahr verzeichnen. Ein prozentueller Zuwachs von 33% gegenüber dem Vorjahr. Ähnlich sieht es im Bereich der Jugendarbeit im Öffentlichen Raum aus: Hier beträgt die Steigerung 32%, das sind 846 Kontakte mehr als 2020, trotz dreiwöchiger Sommerpause im August. Dies verdeutlicht sehr gut, wie wichtig diese beiden Arbeitsfelder während der Pandemiezeit sind und waren.

Auch wenn es indoor für die Betriebe viele Einschränkungen gab, haben wir mit tollen Projekten wie Zukunft.träumen, Escape the Room, Jugendgesundheitskonferenz, Burschenrunden, u.v.m (siehe Seite 11,12,13 und Impressionen Seite 2,3) qualitativ hochwertige Bildungsarbeit geleistet.

Jugendtreff Eleven - Gesamtkontaktzahl nach Monaten



Im Jahr 2021 hatten wir zu circa 240 unterschiedlichen Personen im Jugendtreff Eleven, sowie im Öffentlichen Raum und online, regelmäßig Kontakt. Weitere geschätzte 90 Personen wurden als einmalige Kontakte dokumentiert.



Entwicklungen 2021

Der Sozialraum

Der Jugendtreff Eleven liegt direkt an der Simmeringer Hauptstraße und ist im Erdgeschoss der SGB-Bauten, einem Gemeindebaukomplex, untergebracht.

Wie schon in den letzten Jahren betreffen die wesentlichen Entwicklungen 2021 weiterhin den Bereich Hyblerpark, wo weitere Wohnungen errichtet und eine neu gebaute NMS im Herbst in Betrieb genommen wurde.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder viel im Öffentlichen Raum unterwegs, da ein Zusammentreffen mit der Zielgruppe in der Einrichtung nur bedingt möglich war (siehe Impressionen Seite 3).

Unsere relevanten Einsatzorte im Öffentlichen Raum sind: Simmeringer Hauptstraße, Einkaufszentrum Simmering, Enkplatz, U-Bahn Station Zippererstraße und Simmering Endstation, Skatepark - Zentralfriedhof 2.Tor, Hyblerpark, Herderpark, 11er Wiese, Hutterergasse, Gasometer, Braunhuberpark, Park am Hallerweg, Am Kanal.

Die Zielgruppe

Der Jugendtreff Eleven zeichnet sich durch den hohen Anteil an Stammbesucher_innen aus, die mehrmals die Woche den Jugendtreff besuchen. Dies zeugt von einer hohen Bindung an den Jugendtreff selbst, den sie als ihren Raum wahrnehmen, und von einer guten Beziehung zu den einzelnen Mitarbeiter_innen. Eine hohe Kontinuität wirkt sich dementsprechend positiv auf die Beziehungsqualität zu den Junior_innen und Jugendlichen aus. Die Identitätsbildung erfolgt am stärksten im Alter unserer Zielgruppe und benötigt deshalb - unabhängig von politischen und gesellschaftlichen Trends, unermüdliche Aufmerksamkeit. Eine stabile, vertrauensvolle Beziehung zu den Jugendlichen ist unabdingbar für die Bearbeitung schwieriger Themen oder einer mediativen Vermittlung zwischen unterschiedlichen Gruppen. Nur so können sich die Jugendlichen darauf einlassen und sich uns anvertrauen.



Die Zielgruppe stammt hauptsächlich aus Simmering und wohnt im näheren Umkreis des Jugendtreffs. Der Großteil davon besucht die Neuen Mittelschulen im Bezirk und macht im Anschluss eine Lehrausbildung.

Strukturelle Entwicklungen 2021 und Vorschau 2022



2021/2022 steht der Jahresschwerpunkt Gesundheitskompetenz.JA im Mittelpunkt. Aufgrund der aktuellen Situation ein passender Focus. In diesem Sinne nahmen wir im Dezember an der Simmeringer Jugendgesundheitskonferenz teil. Vor allem die psychische Gesundheit war in unserer Arbeit ein verstärktes Anliegen und wird auch weiterhin bei Aktionen besonders berücksichtigt.

Im Jahr 2019 wurde das Jugend Beteiligungsprojekt "Werkstadt Junges Wien" von der Stadt Wien ins Leben gerufen. 2021 wurde im Zuge dieses Projektes die Jugendmillion gestartet. Alle Kinder und Jugendlichen der Stadt können ihre Wünsche und Ideen zur Stadtgestaltung jährlich einreichen. Wir haben unsere Zielgruppen nach ihren Wünschen gefragt und konnten fünf Ideen dazu einreichen.

Eine große Veränderung in unserer Betriebsstruktur ergab sich durch die Umstellung von einer 4-Tage Woche zu einer 5-Tage Woche. Seit Oktober haben wir auch am Dienstag geöffnet. An diesem Tag sind wir mobil im Bezirk unterwegs und haben spezielle Öffnungszeiten für Burschen.

2022 werden wir weiterhin partizipativ im Bezirk tätig sein und uns am Partizipativen Klimabudget der Stadt Wien beteiligen.

Ebenso haben wir mit Gemeinsam.Sicher, der WKO und dem Bezirk ein Projekt gestartet, um eine sichere E-Scooter Nutzung zu fördern. Bei einem Preisausschreiben konnten die Jugendlichen im Dezember ihre Fotos und Zeichnungen zur E-Scooter Nutzung einreichen. Die Präsentation und Preisverleihung wird voraussichtlich im März 2022 statt finden.

Des Weiteren werden wir im April an der Simmeringer Woche für Beruf und Weiterbildung teilnehmen.

Mitarbeiter_innen 2021

Julia Hofmeister, DSP (34h)

Sabine Rößler, DSA, Einrichtungsleitung (37h)

Husam Abdel-Qader, Bakk.phil (36h)

Gerlinde Steiner, DSA (34h)

Silvia Thonhofer, Reinigungskraft (27h)

Ahmadreza Khawari, DSP(34h)

Fatemeh Zarghampour, DSP (33h)



Betriebszeiten 2021



Öffnungszeiten:

Betriebszeiten: 30 Stunden/Woche

Herausreichende Arbeitszeit: circa 10 Stunden je nach Wetterlage

Raumvergabe: 1 Tanzgruppe, 3 Stunden (Sonntag)

1 Jugendgruppe JobTrain am Dienstag für 4 Stunden

Öffnungszeiten für Teenies
(10 - 14 Jahre):

Mittwoch und Freitag:
16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten für Jugendliche
(14 - 19 Jahre):

Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
19:00 - 21:30 Uhr

Mädchen*treff (10 - 19 Jahre): Samstag von 13:30 - 16:00 Uhr

Burschenrunde (10-19 Jahre): Dienstag von 18:30 - 21:30 Uhr

Projektzeit (geschlossene Gruppen) und Journaldienst:

Samstag zwischen 17:00 - 21:30 Uhr

Jugendarbeit im Öffentlichen Raum:

Dienstag von 14 - 17 Uhr, Donnerstag von 16 - 18 Uhr, Samstag
zwischen 13 - 21:30 Uhr

Frauencafé (Erwachsene): Donnerstag 10:00 -12:00 Uhr

**Aufgrund der verschiedenen Pandemie
Verordnungen konnten unsere
Öffnungszeiten nur bedingt eingehalten
werden.**

Die Betriebe wurden unter Einhaltung der Bestimmungen
zwischen durch geöffnet. Ansonsten wurde im Jugendtreff ein
Journaldienst eingerichtet, um für Beratungen und Hilfeleistungen
für die Zielgruppe da zu sein.

10

Des Weiteren waren die Mitarbeiter_innen online und im
Öffentlichen Raum tätig.



Workshop "Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt"

Angestrebte Wirkungen:

Die Auseinandersetzung mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt unterstützt Jugendliche dabei zu einer selbstbestimmten Rollenidentität abseits von stereotypen Erwartungen zu finden. Sie nehmen die Verschiedenartigkeit von Menschen als Ressource wahr und leisten somit einen Beitrag zur gesellschaftlichen Gleichstellung aller Menschen, unabhängig ihrer Genderidentität. Die Aktivität macht Spaß und schafft Raum, in dem Gefühle und Ängste angesprochen werden können.

Festgestellte Ergebnisse:

- Die Diskussion war so dynamisch, dass sich auch Jugendliche dazu gesellt haben, die sich zuerst nicht mit dem Thema auseinandersetzen wollten.
- Die Teilnehmer_innen benutzten danach öfter LGQBT Begriffe wie queer oder Ally.
- Die Teilnehmer_innen fragen mehrmals nach wann der Workshop wiederholt wird.
- Die Teilnehmer_innen haben sich im Nachhinein viele Gedanken über die Geschlechtsidentität der Workshopleitung gemacht.
- Die Jugendlichen bleiben durchgehend in der Workshoprunde und fordern zum Schluss noch ein Spiel, obwohl schon 2h vergangen waren. Eine Teilnehmerin war, für sie untypisch, kein einziges Mal dazwischen rauchen.
- Die Teilnehmer_innen erzählen viele persönliche Erlebnisse und haben keine Scheu sehr kritische Fragen zu stellen.

Erreichter Output:

Ein Workshop mit fünf weiblichen und vier männlichen Teilnehmer_innen. Aufgrund der Nachfrage hatten wir einen zweiten Termin vereinbart, der aber wegen Corona abgesagt werden musste.

Durchgeführte Aktivität:

Der Workshop wurde im Zuge der Jugendgesundheitskonferenz durchgeführt. Der eigene Körper und Sexualität sind vor allem in der Pubertät wichtige Themen. Was als "normal" gilt, erzeugt oft großen Druck. Sich mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt auseinanderzusetzen und zu begreifen, dass jede Form von Liebe und Körper wertvoll ist, steht im Zentrum des Workshops.

Struktureller/Methodischer Input:

Externe Workshopleitung (querraum), Bereitstellen von Materialien, Raum- und Zeitressource zur Verfügung stellen, ein sicheres Gesprächsumfeld schaffen

Filmprojekt "Zukunft träumen"

Angestrebte Wirkungen:

Das Filmprojekt bewirkt, dass eigene Fähigkeiten und Potentiale wahrgenommen werden und so Selbstvertrauen und Selbstwert gesteigert werden. Es ermöglicht Spaß und Lebensfreude und schafft einen Raum, in dem Gefühle und Ängste angesprochen werden können. Die thematische Auseinandersetzung mit den eigenen rassistischen Erfahrungen, die im Film angesprochen werden, sensibilisieren das Gemeinwesen für die Interessens- und Bedürfnislagen von Jugendlichen, wirkt inklusionsfördernd und leistet damit einen Beitrag zu einer offenen Gesellschaft unter Achtung der allgemeinen Menschenrechte. Die Zusammenarbeit in der Gruppe stärkt die Fähigkeit zu Kooperation und Selbstorganisation.

Festgestellte Ergebnisse:

- Die Jugendlichen arbeiten bei der Themenfindung und Entwicklung des Projektes mit.
- Die anfängliche Schüchternheit vor den externen Workshopleiterinnen weicht dem Mut und der Lust sich vor der Kamera zu zeigen. Bei der Abschlussveranstaltung melden sie sich sogar begeistert, um auf der Bühne vor dem Publikum ihre Träume zu erzählen.
- Natürlich wird nachgefragt, wann wir wieder ein solches Projekt durchführen.
- Die Jugendlichen organisieren sich selbstständig per Messenger für Treffen, Filmaufnahmen und Studiozeiten mit den Workshopleiterinnen und halten diese Termine ein.
- Durch dieses Projekt konnten die jugendlichen Burschen offen ihre Sorgen, Ängste, Zukunftswünsche, Hoffnungen, Träume, Erlebnisse und ihre Gefühle hinsichtlich des Zusammenlebens in Wien ausdrücken.

Erreichter Output:

Drei männliche Jugendliche haben sich sieben Mal zu jeweils 2-3 Stunden getroffen (Themenfindung, Video- und Audioaufnahmen, Videoschnitt). Dabei ist ein 14 minütiger Dokufilm entstanden, der im Museumsquartier auf einer Bühne präsentiert wurde. Der Kurzfilm wurde auch auf CuTV gesendet und kann auf unserem youtube Kanal "Eleven Jungentreff" angesehen werden.

Durchgeführte Aktivität

Die Jugendlichen drehen in Kooperation mit Occupy Culture im Rahmen des Projektes "Zukunft träumen" einen Film zum Thema Zukunft&Zusammenleben. Es gab eine große Präsentation im MQ vor hunderten Zuschauern, bzw. anderen Teilnehmer_innen von "Zukunft träumen", die auch ihre Projekte präsentiert haben.

Struktureller/Methodischer Input:

Zwei externe Workshopleiterinnen, Bereitstellen von Materialien (Kamera, Go Pro, USB Sticks), Raum- und Zeitressourcen zur Verfügung stellen für die Treffen, Moderationskompetenz seitens der Projektleiterinnen

Burschenrunde

Angestrebte Wirkungen:

Die Burschenrunde regt Interaktion, Begegnung, Kommunikation und konstruktive Auseinandersetzung zwischen den Burschen an und bewirkt dadurch ein verständnis- und respektvolles Miteinander. Die Burschenrunde ermöglicht Spaß und Lebensfreude, schafft einen Raum, in dem Gefühle und Ängste angesprochen werden können. Sie unterstützt Jugendliche dabei, zu einer selbstbestimmten Rollenidentität abseits von stereotypen Erwartungen zu finden. Die Diskussionen wirken präventiv und leisten wesentliche konkrete Beiträge zu physischer und psychischer Gesundheit und in der Vorbeugung gegen Gewalt, Sucht, Kriminalität und Extremismen.

Festgestellte Ergebnisse:

- Selbstbewusstsein/Mut über verschiedene Tabu-Themen mit den Betreuern zu reden steigt und diese werden zum Teil mit Fragen von den Burschen überhäuft.
- Durch die kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen haben die Burschen mehr Ideen zur Verbesserung der Gesellschaft und äußern diese auch vor anderen.
- Die Diskussionskultur verbessert sich nach und nach. Die Teilnehmer schaffen es einander weniger zu unterbrechen, zuzuhören und ausreden zu lassen.
- Manche Burschen kommen nur für die Burschenrunde in den Jugendtreff und sie bleiben von Anfang bis Ende.
- Auch der online Kontakt (auf WhatsApp und instagram) mit den Burschen ist durch die Burschenrunde gestiegen, da Erinnerungen ausgesickt werden und die Burschen online nachfragen, wann geöffnet ist und was gemacht wird.
- Die Burschen äußern aktiv ihre Programmwünsche für die Burschenrunde und auch für die anderen Betriebe.
- Die Beziehung zu den Betreuern hat sich verbessert. Die Burschen fragen oft nach den männlichen Betreuern.

Erreichter Output:

Die Burschenrunde hat mindestens 12 Mal statt gefunden. Insgesamt haben circa 25 verschiedenen Burschen im Alter von 10 - 19 Jahren teilgenommen, an jedem Termin zwischen 3 -9 Personen. Seit Oktober 2021 findet die Burschenrunde jeden Dienstag statt.

Durchgeführte Aktivität

Lange Zeit war aufgrund mehrerer Wechsel im männlichen Team eine kontinuierliche Burschenarbeit schwer möglich. Seit September 2020 ist das Männerteam stabil, die äußeren Umstände leider nicht so. Wenn es möglich war, wurden Burschenrunden am Freitag Abend organisiert. Mit der 5 Tage Woche seit Oktober 2021 wurde der Dienstag zum fixen Burschentag und wurde von Anfang an sehr gut angenommen. Die Burschen beschwerten sich ja schon seit Jahren, warum die Mädchen einen eigenen Betrieb haben aber die Burschen nicht. So wurde endlich für die Gleichstellung der männlichen Zielgruppe gesorgt.

Struktureller/Methodischer Input:

Vorbereitung der Themen, Diskussionskultur schaffen und erhalten,
Kommunikations- sowie Moderations- und Gesprächsführungskompetenz,
geschütztes Setting

LEAVE YOUR MARK
AND GOOD LUCK ON YOUR ADVENTURE!



**Stadt
Wien**

Bildung
und Jugend

